

## *1. Jahrestagung 1980. 22. - 24. Februar in Dortmund*

*(Hier liegt nur das vorläufige Programm aus Rb 4 vor, es existiert jedoch eine Dokumentation der Tagung mit dem Titel: Dokumentation II der Sektion Frauenforschung)*

Freitag, 22. Februar

Eröffnungsvortrag

Christine Woesler: Ein feministischer Blick auf die empirische Sozialforschung

Sektion I *Arbeitsgemeinschaften*

*AG 1 Frauenrealität, Frauenpolitik, Frauenforschung: Zum Zusammenhang von Familien- und Erwerbsarbeit*

Ursula Westphal-Georgi: Arbeitsmarkt und Familienpolitik

Christel Eckart, Helgard Kramer: Reproduktionsarbeit, ihre private und gesellschaftliche Bedeutung

Wilma Mohr, Petra Glöß, Angela Paul-Kohlhoff, Ursula Müller: Berufsorientierung von Frauen unter besonderer Berücksichtigung von methodischen Forschungsproblemen; Bewertung von Arbeitsinhalten und Berufsorientierung

Iris Bednarz: Maßnahmen zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungschancen von jungen Frauen

Annette Kulms, Ulrike Martiny: Umgehen mit Belastungen aus dem Zusammenhang von Erwerbs- und Familienarbeit

Christine Vollmer, Monika Goldmann: Problematik der Wiedereingliederung erwerbsloser Frauen in Erwerbsarbeit - Theoretische und praktische Probleme

*AG 2 Zur sozialen und rechtlichen Sicherung der Frau*

Koordinatorin: Ute Gerhard

Vera Slupik: Die gesellschaftliche Einengung des Arbeitsbegriffs auf Erwerbstätigkeit und ihr Niederschlag in ausgewählten Rechtsgebieten anhand von Gesetzgebung und Rechtsprechung

Barbara Zallmann: Zur rechtlichen Sicherung der Frau bei Eheschließung und Scheidung

Doris Lucke: Thesenpapier für Bremen

Ute Gerhard: Rechtliche Konstruktionen der sozialen Sicherung der Frau

*AG 3 Problematik der Begriffe von Familie und Familienpolitik in der öffentlichen Diskussion für die Bedürfnisse und Interessenlage von Frauen*

Koordination: Herrad Schenk

Ilona Ostner, Karin Jurczyk: Problemstruktur der Familie (Thesen für Bremen)

Marsci Rerrich: Zur Entwicklung des Kinderwunsches (Ein-Kind-Familie)

Mona Glöckler: Erfahrungen lesbischer Mütter

Marina Möller-Gambaroff (evtl.) Psychoanalyse und Kleinfamilie

Elisabeth Beck-Gernsheim: Neue Lebensformen in Ehe und Familie (Thesen für Bremen)

Brigitte Neuendorff: Zum politisch-praktischen Stellenwert der Forschung zur geschlechtsspezifischen Sozialisation

Christine Woesler, Barbara Brick: Maschinerie und Mütterlichkeit

Sektion II *Schlussfolgerungen: Ansätze zu einer feministischen Sozialpolitik*

Koordinatorin: Ilona Kickbusch

Babara Riedmüller, Hilde von Balluseck

Sektion III *Thematisch unabhängige Veranstaltungen*

Ilse Brehmer: Qualitative Analyse des Alltags von Lehrerinnen

Angelika Wetterer, Cornelia Helfferich: Scheidung: Ausdruck einer Identitätskrise und gleichzeitiger Versuch der Identitätsfindung

Astrid Osterland: Diskussion der Femitäts- und Maskulinitätskonzepte in der empirisch-psychologischen Forschung

Barbara Kroemer: Mittelalterliche Vorstellungen und Theorien über die Frau, ihre Rechtstellung, ihr Alltag

Myrn Wahrhaftig: Architektur für Frauen (u.U. Ausstellung)

Almut Kruwat Schott: Wohnen und Wohnumfeld - Probleme für Frauen

Irmhild Richter-Dridi: Frauen in Tunesien

Ute Luig: Politische Stellung der Frauen in den matrilinearen Gesellschaften Westafrikas

Krisztina Mánicke-Gyöngyösi: Die sowjetische Lösung der Frauenfrage zwischen sozialer Revolution und Modernisierung

Sektion IV *Wissenschafts- und berufspolitisches Forum*

Sigrid Metz-Göckel, u.a. Frauenforum im Revier. Probleme bei der Durchsetzung und Autonomie von Frauenforschung

Gisela Steppke oder Kerstin Dörhofer: Diskriminierungserfahrungen von Frauen an der Hochschule

N.N.: Zur Situation von Studentinnen

Ingrid Wecker, Inge Anker: Auswertung des Sektionsfragebogens